



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

**0 058 746  
A3**

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 81107379.0

Int. Cl.<sup>3</sup>: **B 28 D 1/14**

Anmeldetag: 17.09.81

Priorität: 23.02.81 DE 3106612

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 01.09.82  
Patentblatt 82/35

Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI SE

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 05.09.84 Patentblatt 84/36

Anmelder: Hinn, Manfred, Schulstrasse 3,  
D-3564 Steffenberg 2 (DE)  
Anmelder: Schmitt, Richard, Hauptstrasse 25,  
D-3564 Steffenberg 2 (DE)

Erfinder: Hinn, Manfred, Schulstrasse 3,  
D-3564 Steffenberg 2 (DE)  
Erfinder: Schmitt, Richard, Hauptstrasse 25,  
D-3564 Steffenberg 2 (DE)

Vertreter: Thielmann, Paul, Dipl.-Landw., Am  
Eschenberg 14, D-3560 Biedenkopf (DE)

**Gerät zum Einschleifen von Gewinde oder anderen Hinterschnedungen in vorgebohrtes Stein- oder dergleichen Material.**

Die Erfindung betrifft ein Gerät zum Einschleifen von Gewinde oder anderen Hinterschnedungen in vorgebohrtes Stein- oder dergleichen Material. An einem Stativ (1) ist in einer Gewindebuchse (2) eine Gewindespindel (3) schraubbar angeordnet. An dem einen Ende der Gewindespindel (3) ist eine Dreieinrichtung, vorzugsweise eine Handkurbel (4), vorgesehen, während an ihrem anderen Ende achsparallel ein Triebwerk (5) angeordnet ist. Das Triebwerk (5) ist mit der Gewindespindel (3) achsparallel seitlich versetzbar und in jeder beliebigen Versetzungsposition feststellbar verbunden. Die Triebachse des Triebwerkes (5) ist mit einer Werkzeugaufnahme für die auswechselbare Halterung eines rotierenden Werkzeuges, beispielsweise einer Schleifscheibe (7) ausgerüstet. Das untere Ende des Werkzeugschaftes ist nach innen zur Schleifscheibe (7) hin abgesetzt, wobei dieser abgesetzte Abschnitt ein gegen die Drehrichtung steigendes Gewinde aufweist, während in der Schleifscheibe (7) eine Gewindehülse mit einem auf das Gewinde des Werkzeugschaftes passenden Innengewinde angeordnet ist.

Die Schleifscheibe (7) weist einen unteren Gewindeschleifrand mit dem Profil des gewünschten Gewindes und einen oberen Korrektursockel auf, wobei der Durchmesser des Korrektursockels um die Tiefe der Gewindegänge kleiner ist, als der Durchmesser des Gewindeschleifrandes.



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0058746 Nummer der Anmeldung

EP 81 10 7379

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. <sup>3</sup> )
A	GB-A- 518 297 (G.C. HARVEY)	1	B 28 D 1/14
A	DE-C-1 000 988 (EUGEN LUTZ KG)	1	
A	DE-B-1 103 803 (H. DECKEL et al.)	1,2	
A	GB-A-2 048 135 (V. SANCHEZ VELASCO)	1,3	
A	DE-C- 226 556 (M. JENSCH)	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. <sup>3</sup> )
			B 28 D B 23 B B 25 H B 27 M B 23 Q B 23 C B 23 G B 24 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 25-05-1984	Prüfer MOET H. J. K.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			